

# eternit®



LUMION

**Ausgangslage:**

Das Haus steht in einem eher kleinen Dorf in der Gemeinde Umhausen im Ötztal oder noch genauer in Niederthai. Die freie Form des Wohnhauses und die Anordnung der Fenster geben einen sehr guten Blick auf das umliegende Bergpanorama frei. Die Ausrichtung des Wohnhauses nach Süden und die Orientierung des Büros nach Norden bilden die Ausgangspunkte für den Entwurf des Hauses.

**Projektbeschreibung:**

Der geplante Neubau ist auf insgesamt drei Ebenen organisiert, das Büro ist einstöckig. Das wohnhaus ist mit einem Flachdach, das Bürogebäude mit einem Pultdach ausgebildet. Die beiden Eingänge befinden sich auf der Nordseite des Gebäudes. Die Wohnräume und die Schlafräume sind nach süden orientiert. Die Bauherrschaft hegte den Wunsch nach einem gleichermaßen repräsentativen wie gemgemütlichen Neubau mit einem großzügigen Wohn- und Essbereich sowie gut getrennten Bereich für Kinder und Eltern. das Wohnzimmer, die offene Küche mit Essbereich und die Nebenräume befinden sich im Erdgeschoss, die drei Schlafzimmern und das Bad sind im Obergeschoss angeordnet. Das Bürogebäude besteht aus einem kleinerem Büro die Mitarbeiter und einem größerem Büro für den Chef mit einem Besprechungstisch, einer Teeküche und einem WC. In das Privatgebäude kommt man durch das Carport im Erdgeschosß.

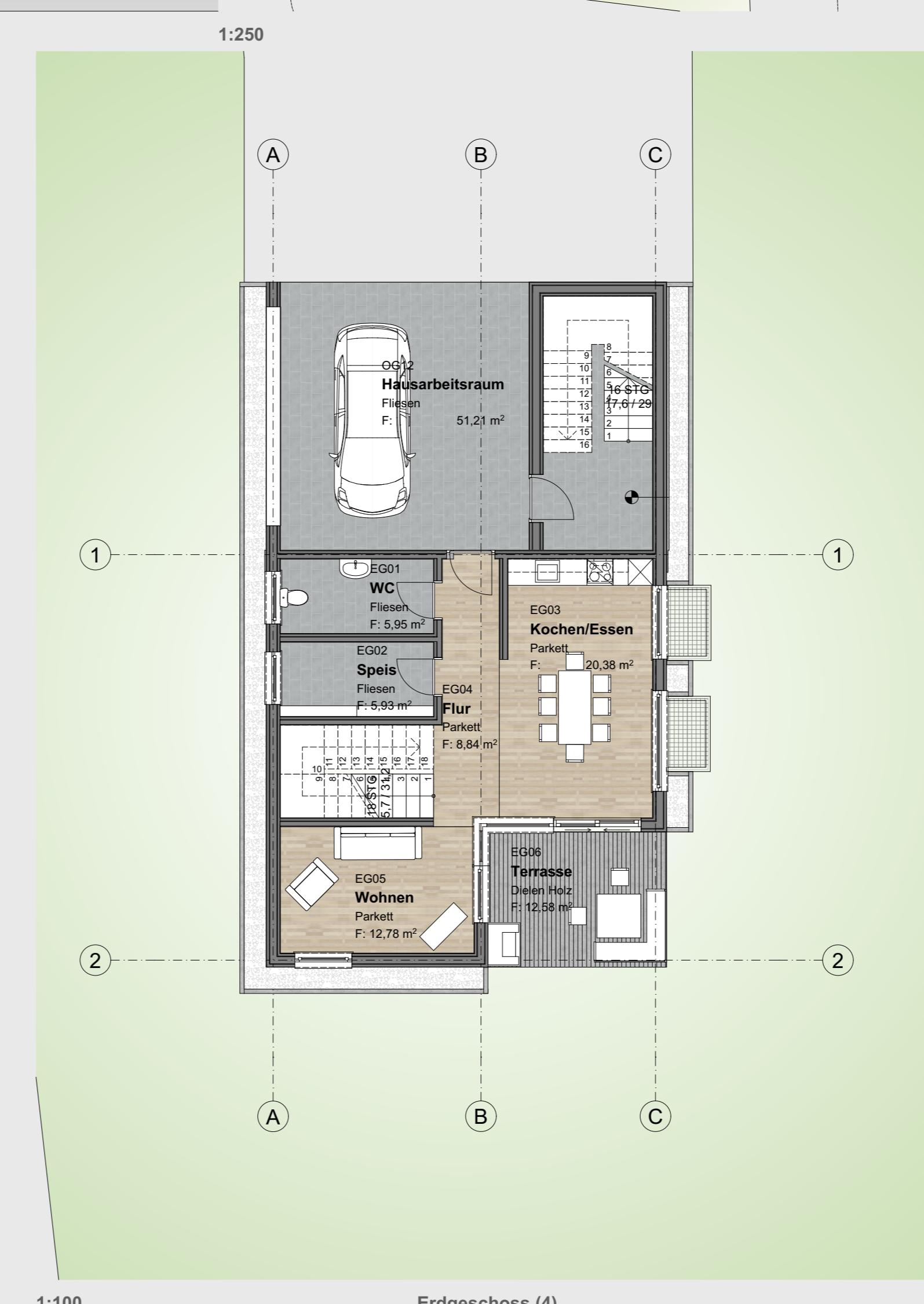
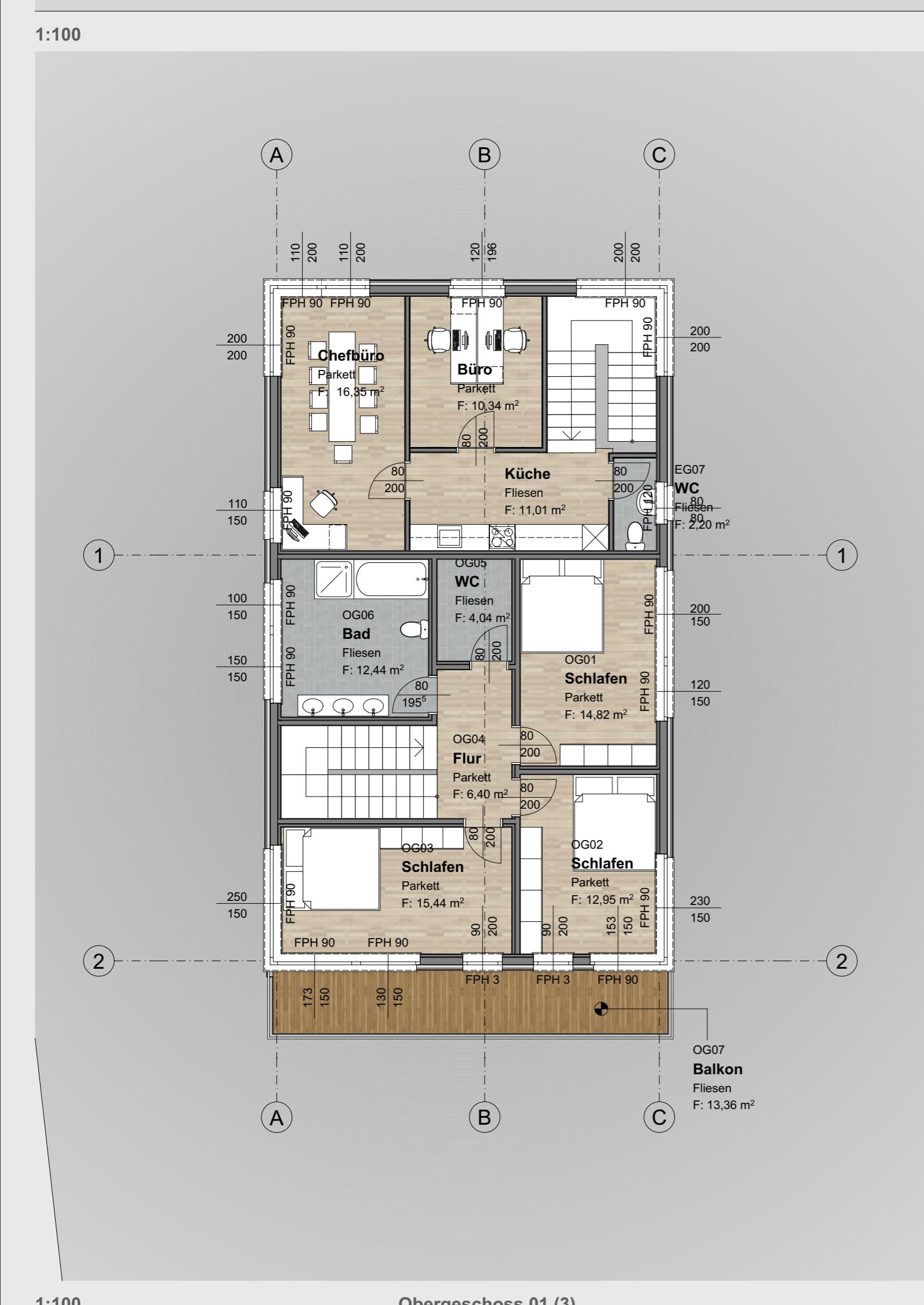
Das Gebäude ist als Holzbau konzipiert, die Wände und das Dach bestehen aus hochgedämmten Holzrahmenelementen, die Decke zwischen EG und OG ist aus Brettsperrenholz und die Decke zwischen UG und EG ist aus Stahlbeton. Das Kellergeschoß ist mit Stahlbetonwänden und einer Stahlbetonfundamentplatte ausgeführt.

**Gestaltung:**

Bei der Gestaltung der Fassade wurden großformatige Eternitfassadenplatten verwendet. Durch das etwas dunklere Grau bei den Fensterrahmen und dem Naturstein bei den Fensterbalken gibt die Fassade einen schönen Kontrast zwischen den schwarzen Fassadenplatten und den Fenstern. Durch die Materialisierung werden das Büro und das Wohnhaus im Obergeschoss miteinander verbunden.

Gewählt wurde für die Fassade eine Naturgehärtete Faserzementplatte, welche durchgefärbt und lasierend beschichtet ist. Es wäre ebenfalls eine High resistance Beschichtung (HR-Beschichtung) auf Wunsch des Bauherrn möglich. Diese bietet einen starken Schutz gegen Verunreinigungen, Kratzer und Graffiti. Die gewählte Farbe bei der Fassadenplatte ist Anthracite 7020. Die Platte ist mit einer Dicke von 8 oder 12mm und einer Größe von 3050x1250 oder 2510x1250 erhältlich.

Als Alternative Fassadengestaltung könnte man auch eine Holzfassade aus scheinbar veraltetem Holz sein. Dieser Effekt könnte einen sehr angenehmen Kontrast zwischen modernem Bauwesen und alter Kultur darstellen.



## HTL - IMST HOLZBAU

2023

Projektteam: Mika Leiter, 4. Jahrgang  
Projektbetreuung: DI Urban Waldhart, DI Georg Johannes Wieland  
Projektpartner: Eternit

## EFH + BÜRO

Niederthai